

Rasen düngen - welcher Dünger ist der richtige?

Wissenswertes

Eine fachgerechte Düngung ist unentbehrlich für einen schönen, kräftigen und gesunden Rasen. Wir geben Tipps zur Rasendüngung.

Mit einem Streuwagen können Sie auf größeren Flächen nicht nur Rasensamen streuen, sondern auch den Dünger gleichmäßig verteilen. © groveb/[iStock/Getty Images Plus]/Getty Images

Eine fachgerechte Düngung ist unentbehrlich für einen schönen, kräftigen und gesunden Rasen. Wir geben Tipps zur Rasendüngung mit Produkten von Immergrün.

Rasen düngen - die richtige Dosierung

Der Rasen benötigt vor allem die **Nährstoffe Kalium, Phosphor und Stickstoff**. Die Nährstoffe Phosphor und Stickstoff fördern das Wachstum und die Grünfärbung. Kalium verbessert die Widerstandskraft des Rasens. Da der Rasen im Frühjahr besonders viel Stickstoff benötigt, gibt es spezielle Rasendüngemittel für diese Jahreszeit, wie beispielsweise den mineralischen Langzeitdünger, den Rasendünger mit Moosvernichter oder den Rasendünger plus Unkrautvernichter. Im Herbst hingegen benötigt der Rasen mehr Kalium. Kalium schützt den Rasen den Winter über vor Kälte, Krankheiten und Trockenheit. Am besten Sie düngen den Rasen dann mit einem Herbstrasendünger.

Nicht jede Pflanze benötigt dieselben Nährstoffe in derselben Menge. Um eine Über- oder Unterdosierung zu vermeiden, sollte man sich unbedingt an die Gebrauchsanweisung halten.

Beispiel: 12+12+17+2 bedeutet: 12 % Stickstoff, 12 % Phosphor, 17 % Kaliumoxyd und 2 % Magnesium. Die Inhaltsstoffe sind immer in der gleichen Reihenfolge angegeben.

Große Auswahl an Rasendüngern

Spezielle Rasendünger stellen die notwendigen Nährstoffe zur Verfügung. Folgende Rasendünger werden angeboten:

- Rasenstartdünger
- Mineralischer Langzeitdünger
- Rasenfit-Dünger
- Naturrasendünger
- Rasendünger mit Moosvernichter
- Rasendünger mit Unkrautvernichter
- Herbstrasendünger
- Rasen- & Gartenkalk
- Bio-Bodenaktivator

Rasenstartdünger

- **Rasenstartdünger:** Kräftige Wurzeln von Anfang an

Das Spezialprodukt Rasenstartdünger von Immergrün enthält den wichtigen Nährstoff Magnesium für die Blattgrünbildung. Wenden Sie den schnellen Startdünger kurz vor oder bei der Aussaat an. Die Wirkung hält 10 - 12 Wochen an und schont das Grundwasser.

Mineralischer Langzeitdünger

- **90 Tage-Rasendünger:** Schnelle Wirkung, die länger hält

Der Rasendünger mit Langzeitwirkung von IMMERGRÜN versorgt das Gras über einen längeren Zeitraum mit den lebensnotwendigen Nährstoffen. Der Vorteil ist, dass nur 2 oder 3 x im Jahr gedüngt werden muss. Die langsame und stetige Abgabe des Düngers über einen langen Zeitraum sorgt für eine dichte und sattgrüne Rasennarbe und verhindert ein Stoßwachstum.

Rasenfit-Dünger

- **Rasenfit-Dünger:** Für tiefgrünen Rasen mit Sofort- und Langzeitwirkung

Der Rasenfit-Dünger von Immergrün stärkt den Rasen durch langsame aber stetige Nährstoffversorgung. Der Dünger ist 100 % frei von tierischen Rohstoffen. Sie erhalten in kurzer Zeit einen tiefgrünen Rasen mit dichtem Wuchs.

Naturrasendünger

- **Bio-Rasendünger:** sattgrüner Rasen, besonders pfotenschonend für Hund und Katze (von Tierärzten bestätigt)

Der Immergrün Bio-Rasendünger mit organischer Langzeitwirkung sorgt für einen dichten Wuchs bei geringem Längenwachstum. Es muss daher weniger oft gemäht werden. Auf natürlicher Basis wird der Boden belebt und verbessert. Ein idealer Bio-Rasen für Kinder und Haustiere.

Rasendünger mit Moosvernichter

- **Rasendünger plus Moosvernichter:** Bekämpft lästige Moose im Rasen und versorgt die Gräser mit den notwendigen Nährstoffen.

Der Rasendünger plus Moosvernichter ernährt und stärkt den Rasen und beseitigt zuverlässig Moose, da der Dünger die wichtigen Hauptnährstoffe Stickstoff und Magnesium enthält. Er wirkt gegen z.B. purpurstieligen Hornzahn, krückenförmige Kurzbüchse, sperriges Kranzmoos. Weniger gut wirksam ist er gegen spritzblättriges Sternmoos. Falls Moos erneut auftritt, so beseitigen Sie die Ursachen wie Nährstoffmangel, Lichtmangel, gestörte Rasendurchlüftung oder zu hohe Feuchtigkeit z.B. durch Schattenlage oder Staunässe

Rasendünger mit Unkrautvernichter

- **Rasendünger plus Unkrautvernichter:** Bekämpft Unkräuter im Rasen und stärkt den Rasen

Wenn Sie nach einer guten Lösung gegen Ihr Unkraut suchen, dann sind Sie mit dem Rasendünger inklusive Unkrautvernichter von Immergrün bestens beraten. Der Dünger stärkt den Rasen und der Unkrautvernichter bekämpft Unkräuter. Die Düngung reicht für ca. 3 Monate.

Herbstrasendünger

- **Bio Herbstrasendünger:** Mit viel Kalium, zur Stärkung gegen Frost und Trockenheit

Von September bis Dezember können Sie Ihren Rasen mit dem Bio-Herbstrasendünger von Immergrün verwöhnen. Durch die hochwertigen organischen Rohstoffe gibt es keine Verbrennungsgefahr. Im Winter bleiben die Nährstoffe im Boden erhalten und im Frühling wird der Rasen schneller grün und dicht.

Rasen- und Gartenkalk

- **Rasen- und Gartenkalk:** Bei zu sauren Böden senkt Kalk den pH-Wert. **Tipp:** Vorher Bodentest durchführen, denn zu viel Kalk kann für den Boden auch schädlich sein.

Der Rasen- und Gartenkalk von Immergrün ist nicht nur für Rasenflächen, sondern auch für Gemüsebeete, Blumenbeete, Obstbäume, Sträucher und zur Kompostverbesserung geeignet. Gartenkalk wird für eine bessere Kalziumversorgung der Pflanzen und des Bodens verwendet. Der Kalk ist extrem staubarm und einfach auszubringen. Das granuliert Material kann auch mit dem Streuwagen verteilt werden.

Bio-Bodenaktivator

- **Bio-Bodenaktivator:** Steigert die Bodenqualität und fördert das Pflanzen- und Wurzelwachstum

Der Bio-Bodenaktivator ist frei von tierischen Rohstoffen und vitalisiert den Boden. Geeignet für alle Gartenflächen wie Rasen, Gemüsebeete, Rosen oder Ähnliches. Wirkt besonders gut auf verdichteten Böden und in Hochbeeten. Er aktiviert und stimuliert wichtige Prozesse im Boden und wandelt mit Hilfe von Mikroorganismen organische Substanz in Pflanzennährstoffe um.

Intensives Gießen fördert das Wurzelwachstum

Der Rasensprenger sollte nicht erst aufgestellt werden, wenn der Rasen erste Trockenschäden zeigt. Dann ist es zu spät für braune Halme und Blätter. Jeden Tag ein bisschen gießen ist genauso schlecht. Optimal für den Rasen ist ein regelmäßiges und intensives Gießen.

Wässern Sie den Rasen so lange bis der Boden matschig ist und sich kleine Lacken bilden, da das Wasser bis zu den Wurzeln vordringen soll.

- Sandböden benötigen 2 x pro Woche 1 – 2 Stunden Wasser.
- Lehmige oder sehr harte Böden speichern das Wasser besser. Sie brauchen nur 1 x pro Woche eine intensive Bewässerung.

Ob du genügend gegossen hast, kannst du mit der Spatenprobe feststellen: Stich mit dem Spaten vorsichtig in den Boden. Bis in ca. 15 cm Tiefe soll der Boden noch nass sein.

Hier wächst einfach kein Rasen

Warum an manchen Stellen kein Rasen wächst, ist schnell erklärt. Wo keine Sonne hinkommt, wächst auch kein Rasen. Dieser Platz ist vielleicht für Bäume und Sträucher oder für eine gemütliche Sitzecke ideal. Alles andere ist vergebene Liebesmüh, schade um den Einsatz.